LES SOUPIRS,

Deux Nocturnes

POUR LE PIANOFORTE.

DEDIÉES A SON ALTESSE ROYALE

MADAME LA PRINCESSE CHARLES DE PRUSSE

PAR

FRED. KALKBRENNER,

Chevalier de l'aigle-rouge et de la Legion d'honneur.

Op. 129.

Nr. 27.

Neue Ausgabe in 52 Heften,
jedes zu 4 gGr. im ersten Subscriptions-Preis,
nebst Gratis-Zugabe der lebensvollen Bildnisse
Chopin, Henselt, Liszt, Mendelsohn-Bartholdy, Thalberg,
von Meisterhand in Stahl gestochen.

Hamburg & Leipzig.
Schuberth & Comp.

No. 92.

Stereotypdruck der A. Fest'schen Buchdruckerei.

Les soupirs de la Harpe Eolienne.

F. Kalkbrenner. O. 129.

ROMANZE.

No. 1.

Adagio di molto.

les 2 Ped. pp leggierissimo. les 2 Ped.

8va morendo. rallent. les 2 Ped.

Cantabile e legatissimo.

p Ped.

Ped.

cresc. dim.

Anmerkung. Die vorliegende Romanze erfordert genaueste Beachtung der den Vortrag angehenden Bezeichnungen. Der richtige Gebrauch der Pedale (Forte- und Pianozug) wie vorgeschrieben, ist von besonderer Wichtigkeit; beide zugleich angewendet geben hier den schönsten der Composition am meisten entsprechenden Effect — Töne, einer Aeolsharfe ziemlich gleichend. Die Einleitung darf nicht übereilt, das Ganze mehr *ad libitum* und zart genommen werden.

pp

cresc.

dimin.

Ped.

pp

Ped.

cresc.

f

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped.

cresc. *ff*

p

les 2 Ped.

p

Ped.

Ped.

cresc.

Tempo primo.

f ritenuto. *f p* cresc.

fp *cres - - - - - - - - - - - cen - - - - - - - - do.* *f* *ppp* *cresc.*

dimin. *ritenuto.* *p* *dimin.* 8va loco.

p *les 2 Ped.* *dimi - - nuen - - do e* 8va

perdendosi. *pp* *ppp*

NOCTURNE 2. *à trois mains.*

Cantabile.

PRIMO.

Legato.

SECONDO.

p

3

3

cresc.

dimin.

pp

Anmerkung. *Andante con moto* ist das Tempo, durchaus nicht schleppend, wozu die Composition verleitet. Die Primo an Ton etwas hervorgehoben und die Triller (in beiden Stimmen) rund und mit Kraft, heben das Tonstück bei genauer Beachtung der zufälligen Tempo und Vortragszeichner besonders.

Die Primo kann auch durch Flöte, Violine oder Clarinette in C. ausgeführt werden. Für Violoncell ist die Stimme separat gedruckt zu bekommen.

rallent.

Tempo primo.

cresc.

f

rf

fp

cresc.

f

fp

diminuendo.

f

ten.

tr f tr f fp tr

cresc.

f p pp p

dimin.

f

main gauche.

f

main droite.

Ped.

Tempo primo.

rallent.

Adagio.

tr

pp

fz cresc. dimin. pp

pp 10 cresc. f

f fp cresc.

delicato e leggiero

Sempre più lento.

pp

p

8va

tr

8va

f

6

dimin.

6

tr

p

pp

rallent.

ppp

Deutsches Nationalwerk für Musikfreunde.

Einladung zur Subscription

(mit einer Prämie von 2 Thaler und mehr, an Pränumeranten) auf die in unserm Eigenthums-Verlage, *in elegantester Ausstattung*, zu einem bisher noch nie stattgefundenen wohlfeilsten Preise, rechtmässig erscheinende

Original-Bibliothek für Pianoforte-Spieler,

Mustersammlung classischer Compositionen,

die sich durch ansprechenden Werth auszeichnen und zugleich zum Vortrage in musikalischen Zirkeln besonders geeignet sind.

Allen Pianisten geweiht, Virtuosen zur Unterhaltung, minder Geübten zur erleichternden Fortbildung,
von den berühmtesten Tonsetzern neuester Zeit.

(26 Hefte, jedes von 3 Bogen gr. Notenformat zu 5 Gr. oder 6¼ Sgr.; 22 Kr. rheinisch; 18 Kr. Conventionsgeld.)

☞ Sämmtliche Compositionen rechtmässig erworbenes Eigenthum und bisher noch nicht im Druck erschienen. Mit Fingersatz und nöthigen Erläuterungen. Nebst einem MUSIKALISCHEN CONVERSATIONS - LEXICON und literarischen Beigaben zur Unterhaltung und Belehrung unentgeldlich.

PROSPECTUS DES WERKS.

Unser letzteres Unternehmen: *Bibliothek für Pianoforte-Spieler*, ist trotz aller gehässigen Anfeindungen, Verleumdungen Habsüchtiger, dasselbe zu verdächtigen, unterdrücken zu wollen, dennoch mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommen, hat überall, bis in die Hütten der ärmsten Musiker, die allgemeinste Theilnahme in einem so seltenen Grade erreicht, als solche bisher noch bei keinem musikalischen Unternehmen stattgefunden. Eine solche Anerkennung, die sich noch täglich durch vermehrten Absatz bewährt, ein solches Lob, so sich ein Unternehmen durch Gediegenheit und Wohlfeilheit bereitete, fordert uns auf, ja verpflichtet uns, das begründete Werk unter einer noch planmässigeren, grössere Theilnahme zulassenden, zugleich der *rühmlichsten* Tendenz, fortzusetzen. Bei den harten Anfechtungen, die wir und unser Unternehmen erduldeten, danken wir den respectiven Beförderern unserer Bibliothek, welche die Absicht und Gehaltlosigkeit der Beschuldigungen mit der gebührenden Verachtung würdigten, um so freundlicher und inniger, dass sie uns zur Ausführung und Vollendung eines so kostspieligen Unternehmens behülflich waren und uns freundlich die Hand boten. Unsere *Original-Bibliothek* (das erste Unternehmen der Art auf beiden Hemisphären) wird sicher den höchsten Anforderungen, den grössten Erwartungen entsprechen, da sie in schönster Ausstattung nur die vorzüglichsten Werke der Genies unsterblicher Meister in sich zu vereinen strebt, welche bisher noch bei keinem andern Verleger erschienen oder zu haben sind; sie liefert das Schönste, Gediegenste, zu bisher noch nie statt gefundenen, wohlfeilsten Preisen. Unsere *Original-Bibliothek* wird das Höchste leisten; sie soll einen Kern wahrer Meisterstücke in sich fassen, die sich durch ansprechenden Inhalt und Gediegenheit zugleich zum Vortragen in musikalischen Kreisen besonders eignen, wohl berücksichtigend, dass Pianisten von grösserer Fertigkeit eben so reichlichen Stoff zur Unterhaltung, als weniger Geübte Nahrung zur erleichternden Fortbildung finden

„Damit nun der grösstmöglichsten Verbreitung unsers neuen Original-Unternehmens „nicht abermals Hindernisse in den Weg gelegt werden können, zugleich unsern etwaigen Gegnern „Stoff zu Verleumdungen, unser redliches Streben zu verdächtigen, entzogen werde,

““so erklären wir hiermit ausdrücklich, dass unsere *Original-Bibliothek für Pianoforte-* ““*Spieler* nur solche gediegene Compositionen ausgezeichneter Talente aufnimmt, deren ““Verlagsrecht wir uns erwarben und die bisher noch in keinem fremden Verlage erschie- ““nen sind, noch erscheinen dürfen.““

Damit ferner das Publikum durch diese dem Anschein nach zu vielversprechende Anzeige sich nicht irre geleitet, nicht getäuscht glaube, so nennen wir hier neben den Heroen der jetzt lebenden Meister zugleich solche, mit denen wir für unser Unternehmen im zusagendsten Briefwechsel stehen, als:

Kalkbrenner, Moscheles, Ries, Hummel, Methfessel, Herz, Panny, Marschner, Reissiger, Chopin, Osborne, Czerny, A. Shmitt, J. Schmitt, Mendelssohn-Bartholdy, Schubert, Mühling und viele Andere;

hinzufügend: dass wir, um noch mehr zu leisten, mit der Zeit fortschreitend, auch die ausgezeichnetsten Schüler dieser anerkannten Meister für uns gewonnen haben, um die Blüthen dieser Genies nach Prüfung ihrer Vorbilder uns anzueignen; es ist uns endlich sogar gelungen, ohne Opfer zu scheuen, werthvolle Manuscripte des berühmten leider zu früh erblichenen *Kuhlau* an uns zu bringen.

Möge man unser unermüdliches Streben: dem musikalischen Publikum classische Werke, die Kindeskindern noch von gleichem Werthe, in zweckmässiger Wahl, schönem Gewand etc. wohlfeil zu liefern, nicht verkennen und uns durch rege Theilnahme von neuem ermuthigen.

SUBSCRIPTIONS - BEDINGUNGEN.

Der Jahrgang unserer *Original-Bibliothek* besteht aus 26 Heften. Monatlich erscheinen 1 oder 2 Hefte, so dass binnen Jahresfrist (nach weit entfernten Städten 3 Monat später) sämmtliche Hefte vollständig versandt sind.

Jedes Heft aus 3 Bogen gr. Notenformat kostet nur 5 Gr. oder 6¼ Sgr.; 22 Kr. rhein.; 18 Kr. Conv.; den dritten Theil bisheriger Notenpreise.

☞ Die Annahme des ersten Hefts bindet zur Abnahme des ganzen Jahrgangs. ☜

Der Preis von 5 Gr. oder 6¼ Sgr. fürs Heft gilt nur für solche, die sich jetzt melden; nach Ablieferung des zweiten Hefts tritt der 1/5 höhere 2te Preis (1/4 Thlr.) für Vorausbezahler mit 5 Gr. oder 6¼ Sgr. ein; einzelne Hefte kosten 1/2 Thlr.

Diejenigen, welche zugleich auf den ersten oder zweiten Jahrgang der Pianoforte-Bibliothek Bestellung machen, erhalten das Heft der *Original-Bibliothek* statt zu 5 Gr., zu 4 Gr. oder 5 Sgr., oder 18 Kr. rhein., 15 Kr. Convent.-Geld. Diese Vergünstigungen können wir jedoch nur kurze Zeit gewähren.

Den respect. Abnehmern und Beförderern der *Original-Bibliothek* wird das lit. musik. Beiblatt (in zwanglosen Nummern) unentgeldlich geliefert, nebst einem

☞ **MUSIKALISCHEN CONVERSATIONSLEXICON,** ☜

mehrere 1000 Artikel enthaltend, als: Biographieen, Erklärungen der Kunstwörter, so wie alles Wichtige, Interessante, auf Musik Bezug habende. Das Werk wird in 3 Lieferungen ausgegeben; die erste mit dem 10ten, die zweite mit dem 18ten und die dritte mit dem 26sten Hefte — Schluss der *Original-Bibliothek* — und einen starken Band, Druck und Format dem berühmten *Brockhaus'schen* Lexicon ähnlich, ausmachen. Apart gekauft kostet das Lexicon für Subscribenten, die sich jetzt melden, 1 1/3 Thaler, zahlbar beim Empfang der ersten Lieferung. Ladenpreis 2 Thaler.

Musikliebhaber, Musiklehrer und Sammler, die sich bei ihren Bekannten für den Absatz bemühen, erhalten auf fünf Exemplare eins frei.

PRAENUMERATIONS - BEDINGUNGEN

mit einer Prämie, die in allen guten Buch- oder Musikhandlungen zur gefälligen Ansicht bereit liegt.

1) Wer bei Ablieferung des ersten Hefts auf einen Jahrgang (26 Hefte) pränumerirt, zahlt statt 5 Gr. nur 4 Gr. oder 5 Sgr., 18 Kr. rhein., 15 Kr. Conv.-Geld,

und empfängt als Prämie 12 Stahlstiche berühmter Musiker,

nebst einem Brustbilde (halbe Lebensgrösse) des berühmten Violinspielers *Paganini* (das beste bis jetzt erschienene Portrait und als das ähnlichste durch eigene Unterschrift bescheinigt). Einzeln gekauft kostet diese Prämie 2 Thaler.

2) Auf 5 bezahlte Exemplare das 6te frei inclusive der Prämie.

☞ Von der jetzt beendeten *Bibliothek für Pianoforte-Spieler*, Mustersammlung aus den Werken der berühmtesten Tonsetzer älterer und neuerer Zeit, mit Portraits und Lebensbeschreibungen, sind beide Jahrgänge, jeder zu 5 1/2 Thaler, durch alle gute Buch- und Musikhandlungen zu bekommen.

Prospecte werden unentgeldlich von allen guten Buch- und Musikhandlungen ausgegeben und Bestellungen angenommen.

Hamburg u. Itzehoe. Buch- u. Musikhandlung: *Schuberth & Niemeyer*, Verleger.